



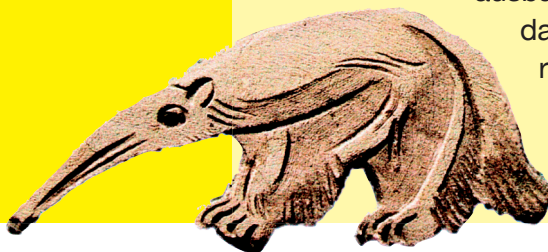
Wir für unser Sooß

Die Gemeinde Sooß hat nun ihre eigene Postleitzahl!

>> **Wir sind 2504!** Die Gemeinde Sooß hat ihre eigene Postleitzahl! „Die Zeit, in der Sooßer Adressen mit jenen in Baden oder Siegenfeld verwechselt und Sendungen regelmäßig falsch zugestellt wurden, ist nun endlich vorbei“, freut sich Bürgermeisterin Helene Schwarz. Und sie erklärt auch, warum ihr das so wichtig ist: „Postdienste werden immer öfter auch von privaten Anbietern erledigt und diesen fehlt natürlich das Lokalwissen“. Doch nicht nur Briefe und Pakete wurden in der Vergangenheit im Kreis geschickt, „die eigene Postleitzahl hilft zweifelsfrei, damit Adressen von Einsatzkräften nicht verwechselt werden“, stellt Schwarz klar. Denn neben Sooß sind unter PLZ 2500 derzeit weitere 28 Orte eingetragen. „Die Gemeinde erhielt mit der Postleitzahl 2504 aber nun ihre eigene Identität!“, ist unsere Bürgermeisterin zurecht stolz auf ihren diesbezüglichen Verhandlungserfolg.

Danke für das, was wir mit Ihrer Unterstützung gemein- sam für Sooß erreicht haben!

>> Mit unserer Rückschau auf die vergangenen zweieinhalb Jahre möchten wir den Sooßerinnen und Sooßern „Danke“ sagen. **Danke dafür, dass Sie sich zu Sooß bekennen.** Gemeinsam mit Ihnen und mit Unterstützung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll haben wir in den vergangenen Jahren **viel erreicht.** **Viel vorgenommen** haben wir uns auch für die kommenden Jahre, denn wir wollen die hohe **Lebensqualität** in Sooß erhalten und noch weiter ausbauen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserer **Halbzeitbilanz.**



Unsere Ideen für die Zukunft! Aktiv für Sooß!



Sehr geehrte Sooßerinnen, sehr geehrte Sooßer!

Danke, dass Sie sich zu Sooß bekennen! Gemeinsam mit Ihnen und mit Unterstützung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht und viel vorgenommen haben wir uns auch für die kommenden Jahre.

Voraussetzung dafür ist ein gesunder Haushalt in Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich.

Und auch in dieser Hinsicht dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken: Das Land Niederösterreich unterstützte die Marktgemeinde Sooß in den vergangenen zweieinhalb Jahren immer wieder, wodurch nicht nur unsere Kinderbetreuungs-, und Verkehrsinfrastruktur zukunftsfit werden, sondern Sooß auch auf dem besten Weg ist, zu Niederösterreichs Wohlfühlgemeinde Nr. 1 zu avancieren.

Auch dafür will ich an dieser Stelle nochmals „Danke“ sagen.

Entscheidend für die hohe Lebensqualität ist natürlich auch das Miteinander! Nur gemeinsam lassen sich jene Ziele verwirklichen, die wir uns gesteckt haben, ganz gleich, ob es um die bevorstehende Erweiterung unserer Schule oder um den Straßenbau geht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben im Namen der Volkspartei Sooß und natürlich auch in meinem Namen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.

Ihre
Helene Schwarz, Bürgermeisterin

Unsere Halbzeitbilanz - Unsere Leistungsbilanz

Wir tun,
was wir sagen.

>> Vor 2 1/2 Jahren waren Gemeinderatswahlen in NÖ – jetzt ist Halbzeit. Zeit für uns, Sie über unsere bisherige Arbeit zu informieren. Denn wir wissen: Wir bekommen Ihr Vertrauen nicht geschenkt, sondern wir müssen es durch unsere Arbeit und unseren Einsatz immer wieder neu verdienen.

Bereits realisiert werden konnte:

- die Weinwanderarena
- 30er Zone Schönweg
- Erneuerung und Wiederbelebung unserer Retentionsbecken
- die Genussmeile
- 2012: 7. Nordic Walking Wandertag
- Grünflächenerneuerung und 3. Platz beim Viertelsbewerb „Blühendes Niederösterreich“
- Fassadenrenovierung der VS
- Gehweg als Verbindung von Weinbergstraße und Dörfnergasse

- Neugestaltung Raiffeisen- und Kriegerdenkmalplatz
- Eigene Sooßer Postleitzahl 2504
- Landeszusage für Zuschüsse zu Sooßer Straßenbauvorhaben
 - Schutzengerlaktion für mehr Sicherheit am Schulweg
 - Ankauf Defibrillator

Trotz vieler Aufwendungen ist Sooß wirtschaftlich gut geführt. Dies bestätigte 2012 eine unabhängige Expertenanalyse – im Ranking der 250 besten Gemeinden (österreichweit 2.573 Gemeinden) wird Sooß für 2008-2010 an 51. Stelle geführt! Ein Artikel in der Ausgabe von „public“ beweist: Eine Gemeinde muss weder groß noch wohlhabend sein – Sparsamkeit und wirtschaftliches Denken sind wichtiger als die Finanzkraft. ■

Frühschoppen zugunsten Hilfswerk Bad Vöslau/Sooß

Volkspartei Sooß übergab € 480,- Reinerlös

>> Anfang Juni organisierte die Volkspartei Sooß einen Frühschoppen, dessen Reinerlös dem Hilfswerk Bad Vöslau/ Sooß im Juli überreicht werden konnte. „Der Erfolg der Veranstaltung gab uns Recht: Die Sooßerinnen und Sooßer genossen bei strahlendem Sonnenschein das Miteinander, die Blasmusik spielte auf und Familie Buchart-Weiß servierte ihr herrliches Kesselgulasch,

das zum Gelingen unseres Frühschoppens wesentlich beitrug“, sagt Bürgermeisterin Helene Schwarz allen Beteiligten herzlich „Dankeschön“!

480 Euro übergeben!

„Wir freuen uns und sind stolz. Mit dem Reinerlös von € 480,- konnte der Ankauf von Wärme-boxen für ‚Essen auf Rädern‘ finanziert werden“, so Schwarz. ■



Spende. Im Bild GR Christian Stuefer, Bgm. Helene Schwarz, Hilfswerkchefin Andrea Majewski mit Anna und Vzbgm Dr. Gustav Fischer.



Defibrillator angekauft! Im Bild Bürgermeisterin Helene Schwarz mit Enkerl Nathanael, Ines Wurzer, Maria Neuhold, Alexander Mantler, Jürgen Papst und Michael Lechner vom Roten Kreuz, Ing. Richard Purtscher (ABO), GR Franz Grabner, GGR Franz Waldhäusl, GR Christian Stuefer und Ing. Robert Dovits (ABO) anlässlich der Übergabe des von der Volkspartei Sooß gespendeten Defibrillators.

Volkspartei Sooß spendete „Defi“

Um dem Atem-Kreislaufstillstand in Zukunft entsprechend vorbeugen zu können

>> Ein Atem-Kreislaufstillstand ist ein plötzlich eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tode führt oder bei Überlebenden schwere Schäden hinterlässt, die oft zu Pflegebedürftigkeit führen. Diese Notfälle kündigen sich meistens nicht vorher an und können prinzipiell jeden treffen.

Erst-Hilfe-Maßnahmen

Das Wichtigste sind natürlich die korrekt durchgeführten Erste Hilfe Maßnahmen. Da eine frühe Defibrillation entscheidend ist, sieht

auch das Rote Kreuz den „Defi“ als eine perfekte Ergänzung zur allgemeinen Ersten Hilfe.

Kooperation zur Lebensrettung

Die Volkspartei Sooß kaufte nun zusammen mit Ing. Richard Purtscher (ABO) einen Defibrillator an, den Bürgermeisterin Helene Schwarz gut sichtbar im Eingangsbereich der Raiffeisenbank montieren ließ. Das Gerät ist mit einem Audio-Anweisungssystem ausgerüstet, womit Bedienungsfehler ausgeschlossen werden können. Die Einschulung



GR Franz Grabner, Bgm. Helene Schwarz, GR Christian Stuefer, GR Gabriela Wanzenböck, GGR Franz Waldhäusl und GGR Franz Pagler.

erfolgte durch die Mitarbeiter vom Roten Kreuz in Bad Vöslau. Weitere Schulungen finden laufend beim RK Bad Vöslau statt. ■

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde?

>> Unser beliebtes Ortsrätsel setzt sich auch in der aktuellen Ausgabe unseres Informationsblattes „Ameisenbär“ fort. Diesmal wollen wir von Ihnen wissen, wo genau in Sooß sich der unten abgebildete Gedenkstein befindet? Auch diesmal wird unter allen Einsendern ein 40-Euro-Gutschein, einzulösen bei unserem Nahversorger, Café-Bäckerei Linsbichler, Hauptstraße 52, verlost. ■



>> **Unsere Gewinnerin.** Über einen 40-Euro-Einkaufsgutschein, zur Verfügung gestellt von der Volkspartei Sooß, freute sich, in Folge der korrekten Lösung unseres vorangegangenen Rätsels, Rosa Fuchs. (Gesucht wurde das Arnold-Marterl unterhalb des Lausturms). Überreicht wurde der Gutschein von unserem GR Christian Stuefer, der herzlich gratulierte. Machen auch Sie mit! Schicken Sie Ihre Antwort samt Name und Adresse an www.sooss.vpnoe.at/kontakt ■



Unsere Titelseite

>> **Zivilschutz:** Als Dankeschön für die Teilnahme an der „Safety Tour“ mit Gemeinderat Buchart gab es für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit Fachlehrerin Katja Wanzenböck Pizza bei „Da Marco“.

>> **Wir sind 2504:** Seit dem 1. Dezember 2012 hat Sooß eine eigene Postleitzahl - 2504!

>> **Winzerwandern mit Vizebürgermeister Dr. Gustav Fischer:** Eine Gruppe deutscher Reisjournalisten besuchte Sooß, um beim Winzerwandern mitzumachen. Das Rahmenprogramm, betreut von Vzgbm. Dr. Fischer, bot den Journalisten Einblicke in den Sooßer Weinbau. Themen wie die Weingartenpflege, Kellertechnik und der Bio-Weinbau interessierten ebenso wie die Weinverkostung.

7. Nordic Walking Wandertag

Über 300 begeisterte Sportlerinnen und Sportler machten mit



>> Drei markierte Wanderrouten konnten auch heuer wieder beim Nordic Walking Wandertag der Raiffeisenbank und der Marktgemeinde Soos erwandert werden – rund 300 Sportbegeisterte ließen sich dies nicht zweimal sagen und nutzten bereits das Warm up.

Tolles Rahmenprogramm

Spaß machte auch das Rahmenprogramm, moderiert von Thomas Schwarzmann, das gratis Finisher-Package und die finale Tombola.

Bei herrlichem Herbstwetter durfte Bürgermeisterin Helene Schwarz Langzeit-Raiffeisen-direktor a.D. Josef Praunias und seinen Nachfolger Dir. Paul Maier, Bundesrat Bürgermeister Christoph Kainz, Kurdirektorin Maria Haarhofer und viele andere willkommen heißen. ■



Mag. Gerhard Karner bei Viertelstag in Soos

>> Im Rahmen der Besuchstour zum Viertelstag waren Landesgeschäftsführer Mag. Gerhard Karner, BR Bgm. Christoph Kainz und LAbg. Bgm. Sepp Balber auch bei uns zu Gast. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Helene Schwarz und unseren Mandataren wurden Zukunftsthemen erörtert. Anschließend lud Familie Hecher zur Verkostung ihrer prämierten Weine. ■

Kurz und bündig

>> **Chemielager geräumt:** Nach einem Chemieunfall wurde das Lager an der Bezirksstraße auf Betreiben von Bürgermeisterin Helene Schwarz geräumt. „Die Gefahr wurde gebannt. 40 Tonnen Giftmüll konnten entfernt werden“, so Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper.

► Abschied von „Herdi“

Direktor Wallner verabschiedete sich in den Ruhestand



>> Dankeschön für 15 engagierte Jahre an der Volksschule sagten die Kinder, Lehrerkolleginnen sowie unter anderem Bürgermeisterin Helene Schwarz und die VP Soos dem scheidenden Direktor Wilhelm Wallner. Verabschiedet wurde „Herdi“ mit einem großen Fest, das mit viel Herz von unseren Schulkindern gestaltet wurde. Mit dabei auch Altbürgermeister „Guck“ Fischer und Schulinspektorin Elisabeth Leopold. ■

Sooß erleben!

- >> **30.11.–2.12. Punschhütte** der Volkspartei Soos, Rathaus
- >> **7.–9.12. Punschhütte** der Pfarre Soos, Rathaus
- >> **11.12. Senioren-Weihnachten**, 17 Uhr, Heuriger 67er, Steiner
- >> **12.12. Gemeinderatssitzung**, 18 Uhr, Rathaus
- >> **14.–16.12. Punschhütte** der Singgemeinschaft, Rathaus/Kirche
- >> **16.12. Konzert** der Singgemeinschaft, Kirche, 17 Uhr
- >> **21.–23.12. Punschhütte** des Sportvereins, Rathaus
- >> **24.12. Kinder-Krippenspiel**, 16 Uhr, Kirche St. Anna
- >> **14.3.2013 „Runder Tisch“** der Volkspartei Soos

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!

